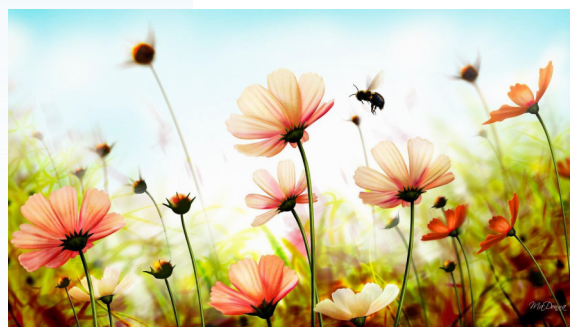




14.07.2017
Ausgabe 3/2017



Newsletter Nr. 3

EINEN WUNDERSCHÖNEN GUTEN TAG!

Sie halten den 3. Newsletter des Bundesprogrammes „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Verbundes „Filstal“ in den Händen.

Nachdem jetzt einige offizielle Termine stattgefunden haben, möchte ich aktuell darüber berichten.

Beim „Worldcafé“ auf unserer Auftaktveranstaltung haben sich alle Teilnehmenden sehr rege ausgetauscht. Die wichtigsten Punkte möchte ich Ihnen überblicksmäßig zusammenfassen.

Sowohl aktuelle Termine als auch alle Kontaktdaten und Internetadressen finden Sie wie immer am Ende.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen! Außerdem wünsche ich Ihnen einen entspannten Sommer mit vielen tollen Erlebnissen und eine erholsame Zeit, bis wir uns im September wiedersehen!

Mit freundlichen Grüßen

IN DIESEM HEFT

Informationen zum Projekt.....2

1. Arbeitstreffen Vernetzung der ZFK am 20.06.2017.....3

Bericht über die Auftaktveranstaltung am 29.06.2017.....4

Ergebnisse des Worldcafés..... ..5

Bericht über die Starterkonferenz.....6

Termine.....8

Kontaktdaten.....9

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Vernetzungstreffen
- Auftaktveranstaltung
- Starterkonferenz

Gefördert vom:



Aktuelle Informationen zum Projekt



Bisher gestartete Einrichtungen

Ev. Kindertagesstätte Martin Niemöller

Geislingen Frau Petra Fillkorn-Arenare zum
01.02.2017

Kath. Kinderhaus St. Michael Eisingen

Frau Christine Scholz zum 01.04.2017

Kath. Kindergarten „St. Josef“ Göppingen

Frau Veronika Striegel zum 01.04.2017

DRK-Familienzentrum Göppingen

Frau Sarah Ohlig zum 15.05.2017

Kinderhaus Stiftung Wieseneck Jebenhau-

sen Frau Nehr zum 01.05.2017

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Eislin-

gen Frau Christine Litzkow zum 15.06.2017

Kath. Kindergarten „St. Markus“ Eisingen

Frau Jezina-Kirner zum 01.07.2017

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Göppin-

gen Frau Veronika Striegel zum 01.07.2017

Kinderhaus „Pfiffikus“ Eisingen, zum

01.07.2017, Frau Krapf

Einrichtungen, die demnächst starten

Kinderhaus „Mittlere Mühle“ Uhingen zum

01.10.2017, Frau Daniela Ruiling

Kindergarten Bezgenriet, 01.09.2017

Kinderhaus „Am Ziegelbach“ Eisingen, Frau

Heikamp

Evang. Kindergarten Markstr. Süßen, Frau

Allmendinger zum 01.10.2017

Am 20.06.2017 fand ein erstes Arbeitstreffen Vernetzung mit allen bis dahin gestarteten zusätzlichen Fachkräften statt. Ergebnisse dazu finden Sie auf S. 3.

Am 29.06.2017 fand unsere Auftaktveranstaltung für alle Einrichtungen, Träger, zusätzliche Fachkräfte und reguläre Fachberatungen statt. Nachdem auch ein Großteil der Einrichtungen und Trägervertreter die Starterkonferenz in Stuttgart besucht hat, ist jetzt offiziell der Startschuss für die Arbeit in unserem Verbund „Filstal“ gefallen.

“Oft versperren die Hürden des Alltags die Aussicht auf Freiräume—dabei würde es oft schon genügen, den Blickwinkel zu ändern.“ unbekannt

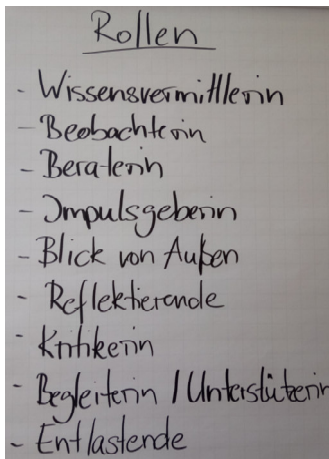
In fast allen Einrichtungen hat die zusätzliche Fachkraft angefangen bzw. fängt in den nächsten Tagen an. Bis auf eine Einrichtung sind jetzt alle Stellen im Verbund besetzt mit gut qualifizierten Fachkräften aus unterschiedlichen Bereichen. So gibt es beispielsweise 2 Damen, die Linguistik studiert haben, eine hat Deutsch als Fremdsprache studiert. Viele bringen die unterschiedlichsten Berufs- und Lebenserfahrungen mit, sodass ich mich sehr auf einen regen Austausch mit allen Tandems freue und hoffe, dass sie mit ihrem Fachwissen, z.B. über Sprache, Spracherwerb, Phonetik usw. viel bei unseren Qualifizierungen beitragen können. Andere arbeiten schon lange in den Projekten mit dem Schwerpunkt „Sprache“, z.B. im Vorgängerprojekt „Frühe Chancen“ und verfügen über einen unheimlichen Ideenreichtum und Fachwissen, das sie in ihren Einrichtungen, aber hoffentlich auch bei unserem Austausch im Verbund einbringen können.

Momentan sind die meisten zusätzlichen Fachkräfte in den Einrichtungen mit Kennenlernen und Einarbeiten in die Thematik des Projektes beschäftigt. Kurz vor den Sommerferien findet unsere erste Tandem-Qualifizierung statt, bei der die ersten Inhalte und Themen des Projektes besprochen werden. Darauf freue ich mich sehr!

Sandy Müller-Schubert
Sprach-Fachberatung

Erstes Arbeitstreffen Vernetzung der ZFK am 20.06.2017

Im Vordergrund dieses ersten Treffens der zusätzlichen Fachkräfte stand das Kennenlernen. So entstand der Wunsch, sich außerdem gab es eine Präsentation zu den Zielen und Inhalten des Projektes und den damit verbundenen Rollen der ZFK (siehe auch Newsletter No. 2). Es wurden eine ganze Reihe Rollen herausgearbeitet:



Was das für den Alltag bedeutet, werden die zusätzlichen Fachkräfte in ihren Einrichtungen erleben. Die eigene Rolle immer wieder zu reflektieren und zu überprüfen, ob man mit dem, was man tut, den Anforderungen des Projektes entspricht, dazu sollen die Arbeitstreffen Vernetzung dienen.

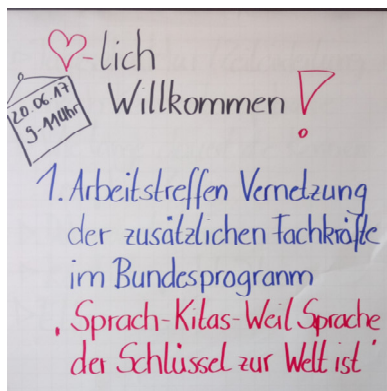
Wir haben uns auch über die Häufigkeit der Treffen ausgetauscht. So entstand der Wunsch, sich bereits gleich nach den Sommerferien ein nächstes Mal zu treffen. Auch haben wir schon Inhalte der nächsten beiden Treffen festgelegt:

13.09.2017, 9-12 Uhr Besprechungsraum im Haus der Evang. Kirche Göppingen:

- ⇒ Dokumentation
- ⇒ Austausch von Praxisideen
- ⇒ Inhalte für den nächsten Newsletter

04.10.2017, 9-12 Uhr Brenz-Saal im evang. Luther-Gemeindehaus Eislingen:

- ⇒ Zeiteinteilung und Arbeitsinhalte der ZFK
- ⇒ Kollegiale Beratung



INHALTE

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Ziele des Bundesprogrammes
- Aufgaben und Rollen der ZFK
- Praktische Umsetzung in den ersten Wochen
- Austausch

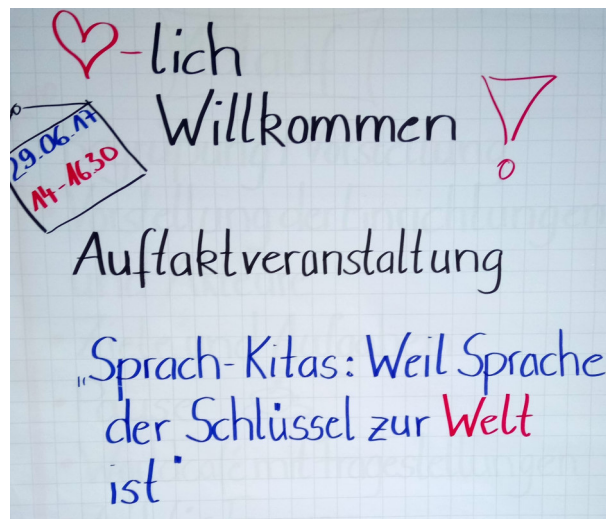
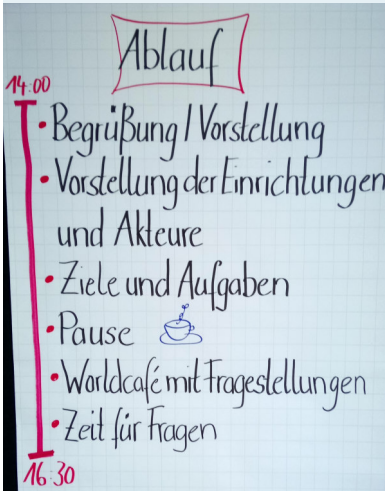
HOFFNUNGEN UND WÜNSCHE ZU DEN VERNETZUNGSTREFFEN

- „...dass alltagsintegrierte Sprachbildung reflektiert wird“
- „...dass das eigene Sprachhandeln reflektiert wird“
- „Tipps für konkrete Umsetzung“
- „Materialaustausch“
- „Austausch und Unterstützung durch die anderen ZFKs und Projektleitung“

BEFÜRCHTUNGEN

- „Fehlende Zeit im Tandem“
- „...dass es den Kolleg. Zu viel wird (die Auseinandersetzung mit den Themen)“
- „Umsetzung der Ziele in stressigen Zeiten

Auftaktveranstaltung des Verbundes „Filstal“ am 29.06.2017

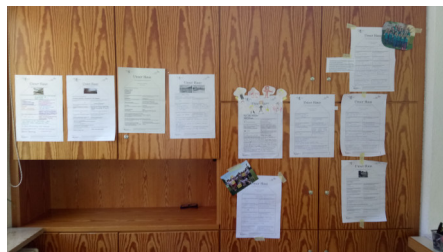


TEILNEHMENDE

- Trägervertreterinnen und -vertreter
- Einrichtungsleitungen
- Zusätzliche Fachkräfte
- Reguläre Fachberatungen
- Insgesamt 29 Personen folgten der Einladung

VERBUND „FILSTAL“

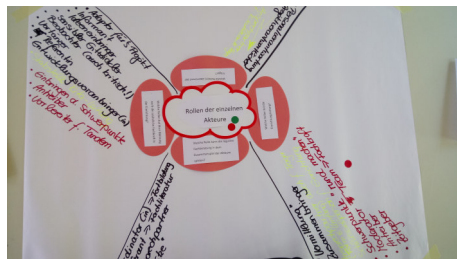
Die Sprach-Fachberatung hatte zu diesem Termin in das Oberhofen-Gemeindehaus in Göppingen eingeladen.



Alle Einrichtungen stellten ihr „Haus“ bildlich vor



Schon vor Beginn gab es einen regen Austausch



Beim Worldcafé konnte jeder und jede seine Ideen und Erfahrungen einbringen

Ergebnisse des Worldcafés

Das Worldcafé ist eine Methode, um großen Gruppen zu ermöglichen, miteinander ins Gespräch und in den Austausch zu kommen. Mit passenden Fragen sollen die Gesprächspartner unterschiedliche Sichtweisen kennenlernen und diskutieren.

Sehr rege wurde zu den unterschiedlichen Fragestellungen an den 5 Thematischen diskutiert. Die Ergebnisse wurden direkt auf dem Tisch auf vorbereiteten „Tischdecken“ notiert. Nach 10 Minuten wechselten alle Teilnehmer—bis auf den „Gastgeber“ - den Tisch. Jeder bekam die Gelegenheit, 3 verschiedene Tische selber auszuwählen und zu besuchen. Am Ende schaute sich jeder die Ergebnisse an und durfte 3 Punkte verteilen für die Fragestellungen oder Statements, die er persönlich am wichtigsten fand. Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

Thematisch „Gelingensfaktoren“

Sehr viele Punkte (9 und 8) bekamen die Stichworte „Motivation von allen Beteiligten“ und „Rollenklärung“. Sehr wichtig für ein gutes Gelingen des Projektes ist die Rollenklärung der einzelnen Akteure, insbesondere der ZFK im Team. Darauf wurde bereits im letzten Newsletter und allen Veranstaltungen des Verbundes eingegangen. Die ZFK und die EL gemeinsam haben außerdem die herausfordernde Aufgabe, die Motivation bei allen Beteiligten am Leben zu erhalten.

Thematisch „Zusammenarbeit im Tandem und mit dem Team“

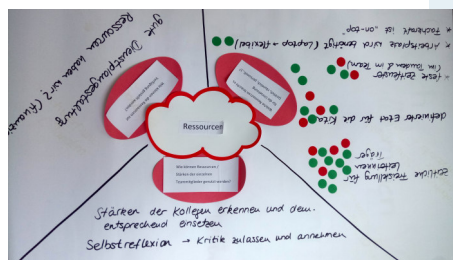
An diesem Tisch wurde vor allem die Fragestellung des Transfers ins Team herausgehoben. Dabei spielt die Entlastung des Teams (6 Punkte) und wiederum eine klare Rollendefinition eine große Rolle.

Thematisch „Ressourcen“

Hier wurden die meisten Punkte vergeben. Dabei bekam die zeitliche Freistellung der Leitung für das Projekt 13 Punkte. Ein klar definierter Etat für das Projekt (9 Punkte) und Zeit für das Tandem (4 Punkte) wurden auch genannt. An dieser Stelle wird deutlich, dass die Träger mit ihren Einrichtungen ins Gespräch kommen sollten, um die Frage der Ressourcen zu klären.

Thematisch „Strategien für den Verlauf“

Die ZFKs wünschen sich einen regelmäßig alle 6-8 Wochen stattfindenden Austausch (6 Punkte) mit der Idee, diesen wechselnd in den Einrichtungen durchzuführen. Diese Idee wird gern von der Sprach-Fachberatung aufgegriffen. Außerdem wurde ein regelmäßiger Austausch und Informationsweitergabe (Mail und persönlich) durch die Sprach-Fachberatung gewünscht (3 Punkte).



Die detaillierten Ergebnisse sind Ihnen allen bereits per Mail zugegangen.

THEMENTISCHE DES WORLD-CAFÉS

Gelingensfaktoren

- Was sind Gelingensfaktoren für einen guten Einstieg?
- Was können Gelingensfaktoren für einen guten Programmverlauf sein?
- Was kann den Prozess in der Einrichtung erschweren?

Zusammenarbeit im Tandem und mit dem Team

- Wie kann ein gelingender Austausch im Tandem stattfinden?
- Wie kann der Transfer ins Team gelingen?
- Welche Punkte gilt es dabei zu beachten?

Rolle des einzelnen Akteure

- Welche Rolle hat die ZFK?
- Welche der Träger?
- Welche die EL?
- Welche die reguläre FB?

Ressourcen

- Welche Ressourcen braucht es für die Umsetzung?
- Wie können sie zur Verfügung gestellt werden?
- Wie können Ressourcen des Teams genutzt werden?

Strategien für den Verlauf

- Auf welchen Ebenen sollen Vernetzungstreffen stattfinden und wie oft?
- Wie kann eine gute Begleitung aussehen?
- Wie kann die Rückkopplung an den Träger erfolgen?

Starterkonferenz am 11.07.2017 in Stuttgart



ICS CENTER

Schon am Eingang war zu erkennen, dass hier die Starterkonferenz für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ stattfindet.

Alle Einrichtungen des Verbundes „Filstal“ waren auf der Starterkonferenz am 11.07.2017 in Stuttgart vertreten, auch Trägervertreter waren dabei.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Alle baden-württembergischen Einrichtungen, die am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, teilnehmen, waren in das ISC Center in der Messe Stuttgart eingeladen.

Es gab Grußworte aus dem Bundesministerium für Frauen, Senioren, Jugend und Familien von Elke Ferner, parlamentarische Staatssekretärin, und aus dem baden-

württembergischen Kultusministerium von Frau Andrä-Schwarz.

Sehr beeindruckt waren alle von dem Poetry Slammer Lars Ruppel, der es exzellent versteht, Sprache zu nutzen und mit Worten zu spielen, zu reizen und zu pointieren. Er hat ein Gedicht verfasst zum Bundesprogramm, das Sie auf der Seite finden.

Nach dem Mittagessen wurden verschiedene Workshops angeboten, die von uns unterschiedlich besucht wurden.

Starterkonferenz am 11.07.2017 in Stuttgart

Starterkonferenzgedicht

von Lars Ruppel

(Auszüge)

Es ist schwer einen Reim auf „Ressource“ zu finden
Oder auf „Bildungs und Entwicklungsprozessen“
Ein Gedicht über Sprach-Kitas wollte ich schreiben
Doch ich glaube, das kann ich vergessen

Worte wie „Fachkraft“ oder „Erziehungskompetenz“,
Schon Goethe hatte diese vermieden
Der Dichturfürst hätte es sicher geschafft
Da sind Goethe und ich wohl verschieden

...

Deine Familie, deine Freunde und wir
Wir freuen uns auf dich, darum helfen wir dir
Wir sind nicht nur Sandkuchen-KosterUnd Schubbündel-
binder
Wir sind Sprache-Entschlüssler und Lösungen-Finder

Wir sind Morgenkreisläufer, Entwicklungsbereichsleiter
Halter der wackligen Lebenslaufleiter
Wir Buchstabendealer und Weltenerklärer
Dolmetscher, Dichter und liebende Lehrer

Wir Sprachbarrierenbrecher, wir sind Teilhabe-Geber
Gemeinsam-die-Schönheit-der-Vielfalt-Erleber
Wir Zugangshürdenüberspringer, Wir Einfahrt Freihalter
Wir Weichen-in-Richtung Zukunft-Umschalter

Starterkonferenz "Sprach-Kitas" in Stuttgart



Termine

Termin	Ort	Wer	Inhalt
19.-21.07.2017	Stuttgart	Sprach-Fachberater(innen)	Erster Qualifizierungsblock durch PädQuis
27.07.2017 8:30-12:30 Uhr (Achtung: Anfangszeit geändert!)	Pavillon der Stadtkirche Göppingen, Schloßplatz	Alle Tandems des Verbundes „Filstal“	1. Tandem-Qualifizierung durch die Sprach-Fachberatung
13.09.2017 9-12 Uhr	Haus der evang. Kirche Göppingen, Pfarrstr. 45 Besprechungsraum 2. Etage	Alle zusätzlichen Fachkräfte	2. Arbeitstreffen Vernetzung (orientiert an den aktuellen Bedarfen der ZFKs)
21.09.2017 9-16 Uhr	Evang. Gemeindehaus Bezenriet, Badstr. 27	Alle Tandems des Verbundes „Filstal“	2. Tandem-Qualifizierung durch die Sprach-Fachberatung
04.10.2017 9-12 Uhr	Brenz-Saal im evang. Luther-Gemeindehaus Eisingen, Dr.-Engels-Str. 2, Eingang über Friedhofstr.	Zusätzliche Fachkräfte des Verbundes „Filstal“	3. Arbeitstreffen Vernetzung (orientiert an den aktuellen Bedarfen der ZFKs)
28.-30.11.2017	Stuttgart	Sprach-Fachberater(innen)	Zweiter Qualifizierungsblock durch PädQuis
07.12.2017 9-12 Uhr	N.N.	Zusätzliche Fachkräfte des Verbundes „Filstal“	4. Arbeitstreffen Vernetzung (orientiert an den aktuellen Bedarfen der ZFKs)

Dies sind die aktualisierten geplanten Termine bis zum Jahresende. Die dritte Tandem-Qualifizierung wird voraussichtlich im Januar 2018 stattfinden.

Mit den Einrichtungen individuell werden die Einrichtungsbesuche durch die Sprach-Fachberatung abgestimmt.

SPRECHZEITEN

Montag: 8:00-12:00 Uhr und
13:00-15:00 Uhr

Dienstag: 8:00-11 Uhr

Mittwoch: 8:30-12:30 Uhr

Donnerstag: 8:30-12:00 Uhr
und 13:00-15:00 Uhr

Freitag: nach Absprache

Kontaktdaten



Sandy Müller-Schubert

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Sprach-Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“
Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen
Tel.: 07161-96367-41
Fax.: 07161-96367-18
E-Mail: mueller-schubert@ev-kirche-goepingen.de
Internet: [http://www.ev-kirche-goepingen.de/
arbeitsbereiche/fachberatung-fuer-
kindertageseinrichtungen/](http://www.ev-kirche-goepingen.de/arbeitsbereiche/fachberatung-fuer-kindertageseinrichtungen/)

Sommerferien

In der Zeit vom 31.07. 2017 bis zum 10.09.2017 bin ich nicht zu erreichen (Sommerurlaub und Reha-Maßnahme).

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an unser Sekretariat:

Frau Ssykor: 07161/9636712

Mail: kindergartenfachberatung@ev-kirche-goepingen.de

